

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2015

Woche: 2.2.15 bis 8.2.15

Nummer: 6

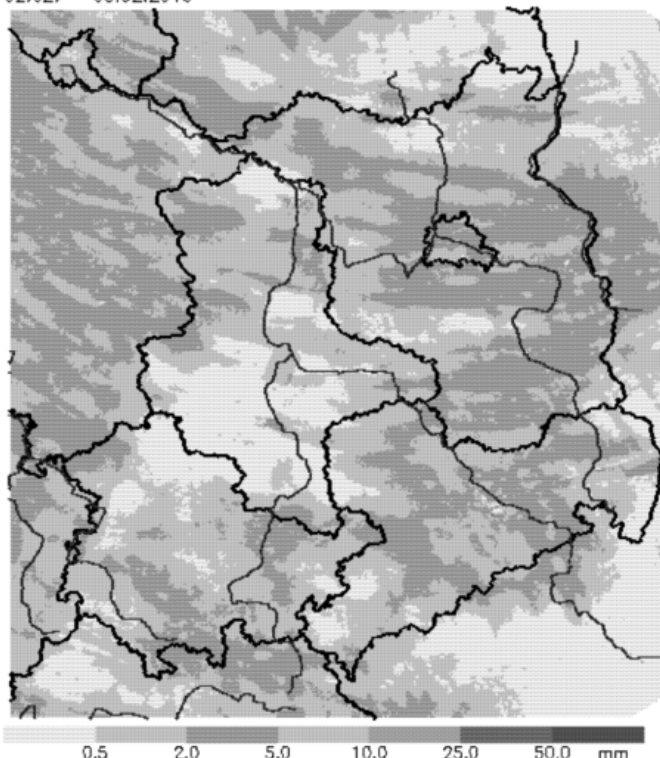
## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage:** Die 06. Kalenderwoche 2015 startete unter Tiefdruckeinfluss im Zustrom maritimer Polarluft, die jedoch auf ihrem Weg über die Nordsee durch das relativ warme Wasser angewärmt wurde und so am Montag Höchstwerte bis knapp unter 5 Grad C zeigte. Während am Boden zunehmend Hochdruckeinfluss spürbar wurde, war in der mittleren Troposphäre über Europa immer noch ein ausgeprägtes Tief wetterwirksam, so dass sich bis zum Freitag gebietsweise immer wieder etwas Niederschlag zeigte, der bis ins Tiefland als Schnee fiel und auch im Tiefland zeit- und gebietsweise Schneehöhen zwischen 2 und etwa 10 cm auslöste. Mit dem Abtropfen des Höhentiefs ins Mittelmeer breitete sich ab Freitag auch in den höheren Schichten Hochdruckeinfluss aus und es blieb weitgehend niederschlagsfrei. Vielerorts kam es zu längeren freundlichen, von Sonnenschein geprägten Abschnitten. Über die Ostflanke des Hochs rutschte am Sonnabend dann nochmals eine schwache Störung, die wiederum etwas Niederschlag brachte, aber die Mengen waren allgemein gering. Der Sonntag zeigte dann bei lebhaftem Nordwestwind den Zustrom angewärmter Arktikluft, in die ein paar Schneeschauer eingelagert waren, aber bei positiven Tageshöchstwerten der Lufttemperatur blieb im Tiefland nichts von der weißen Pracht liegen. Der kälteste Tag der Woche war verbreitet der Freitag. Nur in Altmark und Colbitz-Letzlinger-Heide war an dem Tag kein Dauerfrost, dafür dort aber schon am Mittwoch.

Insgesamt war die Berichtswoche gemessen am langjährigen Mittel von 1981 bis 2010 1,1 bis 2,9 K zu kalt. Die Wochenmitteltemperaturen waren mit Ausnahme des Dresdner Elbtals negativ und spannten sich in den Regionen unter 500 m NN außerhalb der Städte zwischen minus 3,2 und plus 0,1 Grad C auf. Im Bergland waren es –je nach Höhenlage- etwa minus 2 bis minus 6 Grad C. Als Höchstwert der Lufttemperatur außerhalb von Stadtgebieten wurden plus 5,1 Grad C im südbrandenburgischen Kletwitz registriert. Die tiefsten Lufttemperaturwerte wurden in 2 m über Grund mit minus 12,9 Grad C in Leinefelde im Eichsfeld und in Erdbodennähe mit -16,9 Grad C im südthüringischen Veilsdorf registriert. Die Sonne schien zwischen 9,6 Stunden in Manschnow nahe Frankfurt/Oder und 28,3 Stunden in Bad Elster-Sohl im Vogtland. Relativ betrachtet sind das zwischen 75 und 170% des Normalwertes. Die Niederschlagssummen streuen von 0,4 mm in Meiningen bis 8,3 mm in Schierke, aber auch 8,0 mm in Kyritz. Damit wurden 3 bis etwas unter 100% des Normalwertes erreicht und bei Betrachtung der flächenhaften Radarniederschlagswochensumme zeigen sich Gebiete mit sehr geringen Summen im sogenannten Mitteldeutschen Trockengebiet aber auch in der Altmark und im Oberhavelgebiet sowie im Vogtland, während sich die höheren Summen einerseits von Kyritz bis zum Oderbruch und östlich Berlins erstrecken und andererseits auch im südlichen Brandenburg / nördlichen Sachsen und bis zum Osterzgebirge hin auszumachen sind.

**Boden:** Die Bodentemperatur lag im Wochenmittel in 5 cm Tiefe nur knapp über null Grad C. Auch bis 20 cm Tiefe war es nicht viel wärmer. In 50 cm Tiefe konnten zwischen 1,5 und 3 Grad C festgestellt werden. Die Wochensumme der potenziellen Verdunstung spannte sich zwischen 2 und etwas über 5 mm auf. Bei den registrierten und oben beschriebenen Niederschlägen war nicht überall die Klimatische Wasserbilanz positiv, aber aufgrund der geringen Beträge waren keine wesentlichen Änderungen im Bodenwasserhaushalt festzustellen.

Wochensumme Niederschlag  
02.02. – 08.02.2015



**Pflanze:** Verbreitet herrschte Vegetationsruhe. Schäden durch die Witterung der Berichtswoche sind nicht zu erwarten, zumal die Schneedecken im Tiefland bis zum Ende der Woche weitgehend abgeschmolzen waren und so keine Schneeschimmelgefahr bestand.

**Arbeitsprozess:** Die Feldarbeiten ruhten. Die generelle Sperrfrist der Düngeverordnung war zwar ausgelaufen, aber die meteorologischen und die Bodenverhältnisse erlaubten keine Befahrung der Flächen ohne das Risiko Schadverdichtungen auszulösen. Andererseits war das Temperaturniveau nicht für eine Nährstoffverwertung durch die Pflanzen geeignet. Mancherorts wurden Pflegearbeiten an Gehölzen am Feldrain durchgeführt.

**Ausblick:** Während am Dienstag am Rande eines sich ostwärts ausweitenden Hochdruckgebietes noch eine schwache Störung spürbar ist, wird in den Folgetagen bis in die neue Woche hinein dieses Hoch zentral über Europa liegen und ruhiges Wetter bringen. Jahreszeitlich bedingt bedeutet dies aber nicht durchgehend strahlenden Sonnenschein, sondern zumindest zeitweise Hochnebel oder Dunst. Der Dienstag bringt dichte Bewölkung und noch gelegentlich etwas Regen oder Sprühregen. Von Mittwoch bis in die kommende Woche hinein zeigt sich der Himmel entweder freundlich mit nur wenigen Wolken oder es stellt sich eine zähe Hochnebeldecke ein, die sich schwertut, im Tagesverlauf aufzulockern oder aufzulösen. Während es überwiegend niederschlagsfrei ist, kann bei dem Hochnebel etwas Sprühregen nicht ausgeschlossen werden. Die Höchsttemperatur erreicht von Dienstag bis Freitag Höchstwerte zwischen plus 1 bis plus 5 Grad, ab Sonnabend ist es noch etwas milder. Die nächtlichen Tiefstwerte pendeln um den Gefrierpunkt. Der Wind weht überwiegend schwach und variiert hinsichtlich der Richtung sehr überwiegend zwischen Süd und West. Prognosesicherheit: Die vorliegenden Modelle zeigen deutliche Differenzen und sind auch zeitlich nicht konsistent, so dass die Sicherheit dieser Prognosen nicht allzu groß eingestuft wird.

### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 2.2.15 bis 8.2.15

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	-1.9	-2.5	0.4	-4.2	-2.3	17.0	121.9	4.7	47.1	2.0	4.3
Neuruppin	38	-1.1	-1.9	1.2	-3.2	(-5.3)	18.8	150.2	7.4	78.1	1.8	2.4
Angermünde	56	-1.6	-2.1	0.4	-3.9	-6.4	10.9	82.0	0.7	9.0	2.0	3.8
Potsdam	81	-1.0	-1.7	1.8	-3.7	-8.7	16.9	118.8	5.3	52.7	2.1	4.2
Berlin-Sch.feld	47	-1.0	-1.7	1.5	-4.2	-6.4	15.1	110.1	3.8	45.4	1.9	4.2
Lindenberg	98	-1.3	-1.7	1.2	-3.9	-7.1	18.0	129.7	3.5	37.6	2.1	3.6
Cottbus	69	-0.7	-1.5	2.0	-3.1	-6.0	17.1	118.7	5.1	58.4	3.1	3.0
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	-0.6	-1.6	1.9	-3.3	-5.9	21.0	162.6	4.5	44.4	2.2	3.8
Gardelegen	47	-0.8	-1.9	2.1	-3.7	-6.3	18.3	143.0	2.4	25.6	2.5	2.9
Magdeburg	79	-0.6	-1.7	2.4	-3.3	-6.1	18.2	121.6	2.6	33.1	3.0	2.6
Harzgerode	404	-3.3	-2.8	-0.6	-6.4	-2.0	18.1	116.6	1.5	16.9	2.2	3.9
Halle-Kroellw.	96	-0.7	-1.9	1.9	-3.3	-7.5	15.5	102.6	1.6	26.6	2.9	2.6
Wittenberg	105	-1.0	-1.8	1.6	-3.3	-5.4	13.6	93.2	4.3	43.0	2.7	3.1
Bernburg	84	-0.8	-2.0	2.1	-4.7	(-7.2)	18.2	126.9	2.0	29.6	2.6	2.7
Kreipitzsch	246	-1.6	-2.7	0.6	-3.8	-5.7	17.7	129.9	4.4	46.6	2.0	4.1
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	-1.0	-1.8	1.6	-3.4	-5.0	20.1	147.6	0.9	14.5	3.0	4.1
Leinefelde	356	-2.8	-2.8	-0.3	-6.4	(-3.4)	21.5	154.0	6.0	48.5	2.6	4.0
Erfurt-Binders.	312	-2.1	-1.8	0.0	-4.6	-7.2	15.7	102.7	1.3	23.0	1.9	4.4
Gera-Leumnitz	311	-1.8	-1.9	0.1	-4.1	-6.6	18.3	108.7	2.7	33.3	2.7	4.0
Meiningen	450	-2.8	-2.1	-0.3	-6.0	(-4.0)	24.9	207.3	0.4	3.5	3.1	4.0
Neuhaus	845	-5.5	-2.7	-3.6	-7.5	-10.5	16.0	119.4	3.6	14.1	1.0	4.7
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	227	-1.1	-1.8	1.2	-3.0	-4.8	20.8	132.9	1.9	19.7	3.0	4.5
Goerlitz	238	-1.7	-1.6	0.8	-4.5	-6.1	14.3	91.8	4.7	47.3	2.7	4.1
Leipzig-Schkeu.	131	-1.1	-2.0	1.4	-4.3	-6.9	16.1	107.7	1.7	24.4	2.5	4.2
Oschatz	150	-1.0	-1.8	1.7	-3.3	-5.3	16.5	107.5	3.5	39.1	2.6	4.4
Plauen	386	-2.3	-1.9	0.6	-5.4	-8.0	22.2	167.7	0.9	12.3	3.5	3.2
Chemnitz	418	-2.9	-2.9	-0.5	-5.5	-7.5	21.3	127.4	4.1	42.7	2.6	4.9
Nossen	308	-1.8	-2.1	0.4	-3.8	-4.5	21.8	147.0	1.6	13.1	2.8	4.1
Dresden-Hoster.	114	0.1	-1.1	2.4	-2.0	(-3.4)	20.6	145.7	2.9	34.0	4.1	4.4

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C  
 DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K  
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C  
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C  
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaehе (5 cm), °C  
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h  
 in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert  
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24)  
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm  
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

## Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 2.2.15 bis 8.2.15

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Wiesenburg	-0.7	-0.9	-2.3	-2.7	-4.8	-2.3	0.1	1.1	0.4	-0.9	0.4	-2.8	2.5	2.1
Neuruppin	0.2	-0.9	-1.7	-1.1	-4.2	-1.2	1.2	1.9	0.7	-0.6	2.2	-2.3	3.6	3.1
Angermuende	0.5	-1.1	-1.3	-4.6	-5.2	-0.4	0.8	1.8	0.3	0.2	-2.1	-3.5	3.5	2.8
Potsdam	0.4	-0.3	-1.4	-1.5	-3.9	-1.6	1.2	2.2	1.3	-0.3	3.2	-0.4	3.4	3.5
Berlin-Sch.feld	0.4	-0.3	-1.2	-1.8	-4.0	-2.0	1.6	2.6	1.7	-0.2	1.5	-2.3	3.5	3.6
Lindenberg	0.6	-0.5	-1.8	-1.9	-4.0	-2.1	0.9	2.6	1.3	-0.6	1.5	-2.9	3.4	3.1
Cottbus	1.1	0.3	-1.4	-1.6	-2.8	-1.6	1.4	4.8	2.8	-0.2	1.4	-1.8	3.6	3.6
Seehausen	1.0	-0.1	-1.2	-1.5	-4.0	-0.3	1.9	3.0	1.2	-0.6	1.0	0.8	4.7	3.4
Gardelegen	1.2	0.1	-1.3	-2.0	-4.4	-1.3	1.9	3.1	1.6	-0.1	1.4	0.7	4.2	4.0
Magdeburg	1.1	0.3	-1.1	-1.1	-4.0	-1.1	1.9	3.4	2.7	1.8	2.5	-1.5	3.7	3.9
Harzgerode	-2.2	-1.9	-3.7	-4.3	-6.0	-3.6	-1.1	0.3	0.3	-1.3	-3.1	-5.2	2.5	2.1
Halle-Kroellw.	0.9	0.5	-1.7	-1.5	-3.1	-1.2	1.3	3.9	3.4	0.3	0.3	-2.0	3.9	3.6
Wittenberg	0.7	0.0	-1.4	-1.8	-3.8	-1.6	1.1	3.2	2.5	0.3	1.2	-1.8	3.0	3.0
Bernburg	0.8	0.4	-1.3	-1.9	-4.2	-1.1	1.7	3.9	2.7	1.0	1.4	-1.9	3.8	3.7
Kreipitzsch	0.0	-0.6	-2.5	-2.5	-3.3	-2.5	0.3	2.8	2.2	-1.1	-1.4	-2.5	1.3	2.7
Artern	0.7	0.5	-1.6	-2.3	-3.3	-2.2	1.4	4.2	2.9	0.9	-0.7	-2.4	2.5	3.5
Leinefelde	-0.6	-1.2	-3.6	-3.8	-5.0	-4.6	-0.5	0.6	0.4	-2.2	-1.9	-2.6	1.5	2.0
Erfurt-Binders.	-0.2	-0.7	-2.8	-4.0	-3.9	-2.6	-0.4	1.8	1.8	-1.2	-2.3	-3.2	1.4	1.8
Gera-Leumnitz	0.0	-0.7	-2.9	-3.0	-3.4	-2.3	-0.3	2.5	1.5	-1.6	-1.6	-2.6	1.3	1.5
Meiningen	-0.6	-1.5	-3.8	-5.1	-4.6	-3.3	-0.8	1.1	0.9	-1.6	-2.9	-2.4	1.2	1.4
Neuhaus	-3.6	-4.5	-6.2	-6.9	-7.2	-5.3	-4.7	-2.5	-2.6	-5.1	-5.7	-6.5	-1.4	-1.5
Dresden-Klotzs.	1.0	0.5	-2.5	-2.2	-2.8	-2.1	0.1	3.8	3.0	-1.1	0.1	-1.8	2.1	2.1
Goerlitz	0.3	0.1	-2.2	-2.5	-3.5	-3.5	-0.4	3.3	2.0	-1.0	0.1	-2.3	1.8	2.0
Leipzig-Schkeu.	0.3	0.1	-2.6	-1.8	-2.9	-1.6	0.9	3.4	3.0	-0.8	-0.4	-2.1	3.4	3.3
Oschatz	1.0	0.5	-2.6	-2.0	-2.7	-1.9	1.0	4.0	4.0	-0.9	0.5	-1.7	2.9	3.0
Plauen	-0.4	-1.3	-3.1	-4.0	-3.6	-2.6	-0.8	2.2	1.0	-0.1	-1.5	-1.1	1.6	1.8
Chemnitz	-0.9	-1.5	-4.1	-4.3	-4.1	-3.8	-1.5	1.2	0.6	-2.5	-1.9	-2.7	0.9	0.9
Nossen	0.1	-0.3	-3.3	-2.8	-3.3	-2.9	-0.2	2.0	1.8	-1.7	-0.4	-2.4	1.5	1.7
Dresden-Hoster.	2.1	1.7	-1.2	-0.9	-1.5	-0.8	1.2	4.8	4.3	0.3	1.2	-0.4	3.4	3.5
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Wiesenburg	-2.5	-2.7	-3.1	-5.2	-6.7	-7.1	-2.3	0.3	0.6	1.0	6.2	0.4	2.5	6.0
Neuruppin	-1.5	-2.3	-2.3	-3.5	-5.5	-6.2	-0.9	0.1	0.1	0.0	7.2	4.3	0.0	7.1
Angermuende	-1.0	-4.1	-2.7	-7.2	-7.4	-3.9	-0.9	1.5	0.0	0.0	1.7	0.0	0.0	7.7
Potsdam	-1.8	-2.0	-2.4	-4.2	-6.8	-7.1	-1.4	0.3	0.0	0.0	6.9	3.2	0.1	6.4
Berlin-Sch.feld	-2.3	-3.3	-2.1	-4.7	-7.8	-8.2	-1.1	0.8	0.0	0.0	6.7	0.4	0.0	7.2
Lindenberg	-1.2	-2.9	-3.4	-4.4	-6.9	-7.1	-1.4	2.0	0.2	0.0	7.9	0.0	0.0	7.9
Cottbus	-2.0	-1.2	-2.6	-3.1	-3.9	-7.4	-1.8	3.2	0.5	0.0	2.6	0.0	4.2	6.6
Seehausen	-0.5	-1.5	-2.2	-4.7	-7.3	-7.0	-0.2	0.6	0.0	0.1	4.6	8.5	0.0	7.2
Gardelegen	-0.3	-1.7	-2.5	-5.7	-7.5	-7.6	-0.9	0.3	0.7	1.4	1.3	7.5	0.3	6.8
Magdeburg	-0.4	-2.8	-2.8	-3.4	-6.7	-6.8	-0.2	1.9	0.8	2.6	2.5	0.6	3.1	6.7
Harzgerode	-5.5	-4.4	-4.7	-6.0	-8.1	-12.5	-3.9	2.2	2.2	0.8	0.1	0.0	5.9	6.9
Halle-Kroellw.	-1.5	-2.5	-3.9	-2.9	-5.1	-6.5	-1.0	2.2	1.1	0.7	0.7	0.0	4.6	6.2
Wittenberg	-1.5	-2.2	-2.4	-4.3	-5.8	-6.2	-1.0	0.9	0.5	1.2	2.4	0.2	2.1	6.3
Bernburg	-3.9	-3.4	-3.4	-4.9	-7.8	-8.9	-0.4	2.6	2.3	1.0	1.0	0.0	4.6	6.7
Kreipitzsch	-1.9	-3.0	-3.7	-3.6	-4.4	-7.8	-2.3	3.2	0.7	0.0	1.2	0.0	7.8	4.8
Artern	-1.1	-1.5	-3.6	-3.7	-4.7	-7.9	-1.1	4.5	2.0	0.7	0.8	0.0	7.5	4.6
Leinefelde	-1.9	-3.8	-5.7	-7.4	-9.2	-12.9	-3.8	0.9	2.6	0.0	1.0	6.3	5.2	5.5
Erfurt-Binders.	-2.3	-2.8	-5.7	-6.3	-4.7	-8.0	-2.4	1.2	4.0	0.0	0.2	0.0	7.1	3.2
Gera-Leumnitz	-2.7	-3.2	-5.0	-3.9	-4.7	-6.9	-2.3	4.5	1.5	0.0	2.0	0.0	7.5	2.8
Meiningen	-2.2	-5.6	-7.1	-8.9	-7.2	-8.1	-2.9	2.1	0.2	1.0	1.0	7.5	8.2	4.9
Neuhaus	-4.3	-7.5	-7.5	-7.5	-8.6	-10.2	-6.8	1.8	1.6	0.0	0.4	0.1	8.2	3.9
Dresden-Klotzs.	-0.7	-1.6	-3.6	-3.5	-4.6	-5.4	-1.8	5.0	4.0	0.0	2.5	0.2	5.1	4.0
Goerlitz	-2.3	-2.0	-3.1	-4.9	-7.6	-9.4	-2.4	3.2	1.3	0.0	2.6	0.0	4.4	2.8
Leipzig-Schkeu.	-2.9	-2.9	-6.0	-3.2	-4.3	-7.0	-3.6	1.7	1.1	0.5	1.0	0.0	5.0	6.8
Oschatz	-1.0	-2.0	-6.0	-3.2	-4.0	-6.5	-0.7	3.6	2.2	0.0	1.5	0.0	4.2	5.0
Plauen	-2.1	-6.5	-5.9	-7.5	-5.1	-6.2	-4.7	3.5	0.9	0.4	2.8	4.4	7.0	3.2
Chemnitz	-2.8	-4.1	-6.8	-6.8	-5.5	-7.8	-4.7	3.4	1.9	0.0	4.1	2.5	7.6	1.8
Nossen	-1.2	-1.7	-4.8	-4.3	-4.7	-6.7	-2.9	5.7	2.2	0.2	3.2	0.0	6.1	4.4
Dresden-Hoster.	-0.2	0.3	-2.9	-2.6	-3.1	-4.6	-1.1	5.0	3.2	0.0	3.5	0.0	6.0	2.9

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 2.2.15 bis 8.2.15**

	Niederschlagshöhe							Schneehöhe in cm							
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
Wiesenburg	0.0	2.2	0.4	0.8	0.0	1.1	0.2	(7)	(7)	(10)	(10)	(9)	(8)	(4)	
Neuruppin	1.0	5.6	0.5	0.0	.	0.1	0.2	---	---	---	---	---	---	---	
Angermuende	0.0	0.5	0.0	.	0.0	0.2	0.0	(4)	(4)	(4)	(4)	(4)	(4)	(2db)	
Potsdam	0.1	4.0	0.8	.	.	0.0	0.4	5	3	9	8	8	8	6db	
Berlin-Sch.fel	0.1	3.4	0.3	.	.	0.0	0.0	Fl	1	6	3	2db	1db	.	
Lindenberg	0.0	3.3	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	3	2	5	5	4db	4db	3db	
Cottbus	0.1	3.3	0.5	0.8	0.0	0.0	0.4	.	.	2	4	2	2	.	
Seehausen	0.2	1.6	0.6	1.1	.	0.6	0.4	.	1	1	2	1	1	.	
Gardelegen	0.1	2.1	0.2	0.0	.	0.0	0.0	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	
Magdeburg	0.4	2.0	0.0	0.0	.	0.0	0.2	1	1db	1	1db	Fl	Fl	.	
Harzgerode	0.1	0.7	0.1	0.2	0.0	0.0	0.4	(11)	(11)	(11)	(11)	(12)	(11)	(7)	
Halle-Kroellw.	0.0	0.5	0.0	0.7	.	0.0	0.4	---	---	---	---	---	---	---	
Wittenberg	0.0	3.0	0.3	0.1	.	0.1	0.8	(.)	(.)	(1)	(2)	(.)	(.)	(.)	
Bernburg	.	1.4	0.2	0.3	.	0.1	.	2	2	3	3	2	2	---	
Kreipitzsch	1.5	1.4	0.5	0.8	.	0.2	0.0	---	---	---	---	---	---	---	
Artern	0.4	0.1	0.0	0.3	0.0	0.1	0.0	.	.	.	.	.	.	.	
Leinefelde	2.8	1.6	0.0	0.0	0.0	0.7	0.9	(4)	(5)	(5)	(4)	(4)	(4)	(3)	
Erfurt-Binders	0.4	0.0	0.0	0.3	0.0	0.1	0.5	2	1	0db	Fl	1	1	Fl	
Gera-Leumnitz	0.6	0.3	0.4	0.1	0.0	0.2	1.1	1	2	1	1	0db	0db	1	
Meiningen	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	(17)	(15)	(13)	(13)	(12)	(12)	(12)	
Neuhaus	1.9	0.2	0.6	0.4	0.0	0.1	0.4	59	57	55	55	53	53	50	
Dresden-Klotz	0.2	0.3	0.7	0.0	0.0	0.0	0.7	Fl	0	1	1	Fl	Fl	1db	
Goerlitz	0.0	0.1	1.3	2.5	0.0	0.0	0.8	.	0	1	10	5	3	5	
Leipzig-Schkeu	0.0	1.3	0.0	0.4	0.0	0.0	0.0	.	.	3	4	4	3	Fl	
Oschatz	0.1	2.0	0.1	1.2	0.0	0.0	0.1	(.)	(.)	(.)	(2)	(1)	(.)	(.)	
Plauen	0.6	0.0	0.0	0.2	0.0	0.1	0.0	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	
Chemnitz	0.7	1.6	0.8	0.1	0.0	0.2	0.7	8	10	10	11	9	9	9	
Nossen	0.2	0.2	0.4	0.2	.	.	0.6	Fl	2	3	4	3	3	Fl	
Dresden-Hoster	0.2	0.2	0.4	.	.	0.0	2.1	.	.	.	.	Fl	Fl	1	

--- = nicht gemeldet, ( ) = ungeprüfter Automatenwert, . = kein Schnee, Fl = Schneeflecken, 0 = <0,5, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Wiesenburg	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.2	0.9	0.8	0.8	0.8	0.8	0.7	0.7
Neuruppin	0.5	0.4	0.5	0.5	0.4	0.4	0.5	1.2	1.1	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1
Angermuende	0.1	0.0	0.0	0.0	-0.2	(-0.1)	-0.2	0.6	0.6	0.6	0.5	0.4	0.4	0.4
Potsdam	0.1	0.1	0.2	0.2	0.0	0.0	0.0	0.6	0.6	0.6	0.6	0.5	0.5	0.5
Berlin-Sch.feld	0.3	0.4	0.4	0.5	-0.2	-0.6	-0.1	1.4	1.3	1.2	1.3	1.0	0.6	0.6
Lindenberg	0.2	0.1	0.2	0.2	0.1	0.1	0.2	1.0	0.9	0.9	0.9	0.8	0.8	0.8
Cottbus	-0.1	0.1	0.1	0.2	0.1	0.0	0.2	0.9	0.8	0.8	0.9	0.8	0.8	0.8
Seehausen	0.7	0.8	0.3	0.3	0.1	-0.2	0.0	1.6	1.5	1.2	1.1	0.9	0.7	0.7
Gardelegen	0.3	0.3	0.3	0.2	0.0	-0.4	0.0	1.0	1.0	1.0	0.9	0.8	0.5	0.5
Magdeburg	0.3	0.3	0.4	0.4	0.2	0.1	0.1	1.5	1.5	1.5	1.5	1.4	1.3	1.2
Harzgerode	0.1	0.1	0.1	0.2	0.2	0.2	0.2	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
Halle-Kroellw.	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	1.7	1.6	1.5	1.5	1.5	1.4	1.4
Wittenberg	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.0	0.0	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	0.5
Bernburg	0.5	0.4	0.5	0.5	0.3	0.2	0.6	1.7	1.6	1.5	1.5	1.4	1.4	1.4
Kreipitzsch	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9
Artern	0.0	0.0	0.1	0.0	-0.5	-0.9	-0.2	0.9	0.9	0.9	0.8	0.7	0.5	0.5
Leinefelde	0.1	0.1	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
Erfurt-Binders.	-0.1	0.0	-0.1	-0.5	-0.6	-0.6	-0.2	1.0	1.0	1.0	0.9	0.8	0.7	0.7
Gera-Leumnitz	-0.1	0.0	0.0	-0.1	-0.3	-0.3	-0.1	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.6	0.6
Meiningen	0.4	0.4	0.4	0.3	0.3	0.2	0.3	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	0.9	1.0
Neuhaus	0.1	0.1	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6
Dresden-Klotz	1.0	1.1	0.6	0.5	0.3	0.0	0.2	1.4	1.6	1.4	1.2	1.0	0.8	0.9
Goerlitz	0.9	0.8	0.8	0.8	0.8	0.7	0.7	1.6	1.5	1.5	1.4	1.4	1.4	1.4
Leipzig-Schkeu.	0.0	0.3	0.2	0.2	0.1	-0.2	0.1	1.0	1.1	1.0	1.0	0.9	0.7	0.8
Oschatz	0.3	0.9	0.3	0.2	0.2	0.2	0.6	1.1	1.4	1.1	1.0	0.9	0.9	1.2
Plauen	0.0	-0.1	-0.2	-0.4	-0.6	-0.6	-0.3	1.0	1.0	0.9	0.8	0.8	0.7	0.8
Chemnitz	0.4	0.4	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3	1.2	1.3
Nossen	0.0	0.0	0.0	0.0	-0.3	-0.6	-0.2	0.7	0.7	0.7	0.7	0.6	0.5	0.5
Dresden-Hoster.	1.2	1.1	0.2	0.0	-0.3	-0.4	0.1	2.0	1.9	1.5	1.2	1.0	0.7	1.0